

KALENDER 2019



Mein Naila

Mein Naila

Liebe Nailaerinnen, Liebe Nailaer,

zum allerersten Mal haben wir diesen „**Mein-Naila-Kalender**“ erstellt, der Sie durch das Jahr 2019 begleiten soll. Wir haben darin historisch Bedeutsames aus der Stadtgeschichte, mancherlei zu Brauchtum und Tradition und einiges Wichtiges und Nützliches verbunden mit zahlreichen Veranstaltungen, die das Zusammenleben in unserer Stadt Jahr für Jahr prägen und bereichern.

Wir wollen damit allen ein herzliches Dankeschön sagen, die sich für die Entwicklung unserer Stadt interessieren und sich für das Miteinander engagieren. Vieles, was das Leben in unserer Stadt und in seinen Ortsteilen lebenswert macht, lässt sich nur aufrechterhalten, wenn es Menschen gibt, die Angebote für andere schaffen und Menschen, die diese nutzen. Bitte tragen Sie dazu bei, manche liebgewonnene Tradition aufrecht zu erhalten und damit auch ein Stück regionale Identität zu bewahren. Nehmen Sie die vielen Angebote zahlreich wahr und helfen Sie, wenn möglich, nach Kräften auch ein wenig mit.

Sie werden beim Blättern in diesem Kalender bemerken, dass wir auch ein bisschen Werbung in eigener Sache machen für vielfältige Aktivitäten unserer „CSU-Familie“, die zum festen Bestandteil im Laufe eines Jahres gehören. Beginnend mit dem „Stärktrinken“ zum Jahresauftakt und der Christbaumsammlung der Jungen Union im Januar, über das Heringessen der CSU am Aschermittwoch bis hin zum Osterbrunnen der Frauen-Union auf dem Marktplatz, setzen sich unsere Aktivitäten im Sommer mit der traditionellen Sonnwendfeier der Jungen Union und dem gemütlichen Familien-Sommerfest der Frauen-Union zu Beginn der großen Ferien fort. Sie werden schließlich mit dem beliebten Kartoffelfest im Herbst und dem großen Spielzeugbasar der Frauen-Union im November abgerundet, ehe das Jahr mit einem besonderen Highlight endet: „Südseesilvester“ auf dem Marktplatz.

Immer freuen wir uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu stehen. Ihre wertvolle Meinung hilft uns dabei, unsere Stadt noch schöner und lebenswerter zu machen. Dafür lohnt sich jedes Engagement.

**Möge unser Kalender Sie durch den Jahresverlauf begleiten!
Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Vergnügen.**



Marco Hader

Vorsitzender
der CSU Naila



Ira Rodler

Vorsitzende
der Frauen-Union



Paul-Bernhard Wagner

Vorsitzender
der CSU-Stadtratsfraktion



Markus Jahn

Vorsitzender
der Jungen Union



Thilo Hildner

Vorsitzender
der CSU Lippertsgrün

Begrüßen Sie mit uns das Jahr 2019 auf dem Marktplatz!

The poster features a tropical island scene with palm trees, a church tower, and fireworks. A red starburst in the top right corner says "Naila feiert!". The main text reads "SÜDSEE SILVESTER" in large white letters, with "AB 10 UHR - Marktplatz Naila" in orange below it. Logos for CSU, FRAUEN. UNION, and JU are at the bottom.

Christbaumsammlung

12. Januar 2019

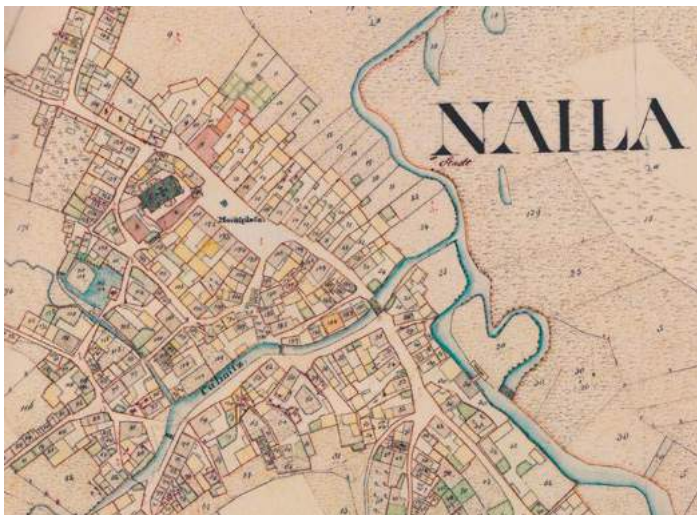
Schon seit 1991 sammelt die Junge Union (JU) Naila Jahr für Jahr die ausgedienten Christbäume ein, immer am Samstag nach dem Dreikönigstag. In Naila werden alle Hauptverkehrsstraßen angefahren (bitte Hinweise in der Tagespresse beachten!). Wer in einer Nebenstraße wohnt, kann seinen Baum bis zur nächsten Kreuzung bringen, wo er von den JU-Helfern mitgenommen wird. In den Ortsteilen sind Sammelstellen eingerichtet. In Lippertsgrün werden die Bäume von der örtlichen CSU eingesammelt.



Naila im Winter – Ansichtskarte aus dem Jahr 1918

Erste urkundliche Erwähnung von Naila

Vom **9. Januar 1343** stammt die Urkunde, in der Naila erstmals erwähnt wird. Heinrich der Ältere und Heinrich der Jüngere, Vögte von Weida, verliehen „am nächsten Tag nach Erhard“ Hans von Weißelsdorf (Weißdorf) und Konrad dem Radecker (Rodeck) „**dacz gericht vber dacz dorf czu neulins und alles dacz da czu gehort**“. Nicht nur, dass die beiden Vögte in dieser Urkunde bezeugten, dass sie Konrad dem Radecker die Gerichtsbarkeit über Naila auch schon vorher verliehen hatten („als wir es dem vorgenannten Konrad Radecker vorher auch geliehen haben“), sondern vor allem die Tatsache, dass Naila schon als „Dorf“ bezeichnet wurde, weist darauf hin, dass der Ort bereits einige Zeit vorher bestanden haben muss. Genaueres bleibt aber ebenso im Dunkel der Geschichte verborgen, wie die Antwort auf die Frage, wie Naila – damals „neulins“ – eigentlich zu seinem Namen kam.



Naila im Urkatasterplan von 1852

01 DI	Neujahr
02 MI	
03 DO	
04 FR	
05 SA	Stärktrinken der CSU Naila
06 SO	Heilige Drei Könige
07 MO	
08 DI	
09 MI	1343: Erste urkundliche Erwähnung von Naila
10 DO	Ehrenamtsempfang & Neujahrskonzert - Frankenhalle
11 FR	
12 SA	Christbaumsammlung der JU Naila Gardetanzturnier in der Frankenhalle
13 SO	Gardetanzturnier in der Frankenhalle
14 MO	
15 DI	
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	
20 SO	
21 MO	
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	
26 SA	Prunksitzung in Lippertsgrün
27 SO	Prunksitzung in Lippertsgrün
28 MO	
29 DI	
30 MI	
31 DO	

01 FR	Prunksitzung in Lippertsgrün	
02 SA	Bauernmarkt Naila Prunksitzung in Lippertsgrün	Maria Lichtmeß
03 SO		
04 MO		
05 DI		
06 MI		
07 DO		
08 FR		
09 SA		
10 SO		
11 MO		
12 DI		
13 MI		
14 DO	Valentinstag	
15 FR		
16 SA	Schlachtfest bei der FFW Naila	
17 SO		
18 MO		
19 DI		
20 MI		
21 DO		
22 FR		
23 SA		
24 SO		
25 MO		
26 DI		
27 MI		
28 DO	Altweiberfasching	

Erste urkundliche Erwähnung von Marlesreuth



Marlesreuth war ehemals freieigener Besitz der Herren von Wildenstein, einem Zweig der Familie von der Grün. Am **18. März 1362** trug Nikolaus von der Grün, der sich nach seinem Sitz Wildenstein an der Steinach Niklas Wildenstein nannte, zusammen mit seinem Bruder Friedrich einen „Hof zu Maroltsrewt“ dem Bischof zu Bamberg zu Burglehen auf. *„Item ein (Niclas) Wildensteiner von der Grun und Friedrich sein Bruder haben zu Burggut auf den Hof Zu Maroltsrewt, da Heinrich Ultsch aufsitzt, 3 Pfund Gelts, das ir väterlich erb gewesen ist und sullen sie und ir erben dieselben 3 pfund auf denselben zu Burglehen haben.“* Die von Wildenstein behielten ihren Besitz in Marlesreuth als Bamberger Mannlehen noch bis um 1792.

Naila vor...

200 Jahren:

Am 8. Juli 1819 tobt ein verheerender Sturm über unserer Stadt. Auch am Kirchturm entsteht erheblicher Schaden.

Naila zählt zu dieser Zeit rund 1.200 Einwohner. 340 Familien leben in 195 Häusern.

175 Jahren:

Am 2. Februar 1844 nimmt die „Sparkasse für den Landgerichtsbezirk Naila“ ihre Geschäftstätigkeit auf.



150 Jahren:

Am 12. Juli 1869 ist Grundsteinlegung für den Neubau der Stadtkirche, die beim „Großen Brand von Naila“ 1862 ein Raub der Flammen geworden war.

Am 1. November wird am Kirchberg das neu errichtete Schulhaus eingeweiht.

Am 26. Dezember 1869 wird die Freiwillige Feuerwehr Naila gegründet.

Ebenfalls 1869 nimmt die Marmormühle erstmals ihren Betrieb als Sägewerk auf. Die erste „Mühle“ war dort schon 1628 errichtet worden, um mittels Wasserkraft die nahen Nailaer Bergwerke zu entwässern.

Erste urkundliche Erwähnung von Culmitz



Zum ersten Mal wird Culmitz am **18. März 1464** in der „Kundschaft über Gericht und den Schaftrieb zu Naylen“ urkundlich erwähnt. Ausgestellt wurde diese von Hans von Waldenfels als Amtmann in Hof. Er hatte damals einige Nailaer einbestellt (drei vom Rat und 14 Personen von der Gemeinde), um sich bestätigen zu lassen, dass die Markgrafen von Brandenburg als Landesherren das Halsgericht (hohe Gerichtsbarkeit) ausüben und dass die Herren von Wildenstein kein Recht hatten, die Einwohner mit der Schafweide zu beschweren (Fronarbeit). Culmitz ist in dieser Urkunde deshalb erwähnt („zu Culmitz uff der wildenstein gutter ein halbe meyl hint neylein gelegen“), weil die Wildensteiner dort ebenfalls Untertanen hatten.

Erste urkundliche Erwähnung von Froschgrün



Im Lehenbuch des Johann III. Burggraf von Nürnberg vom **25. März 1398** findet Froschgrün seine erste urkundliche Erwähnung. Unter den Besitzungen von Kunemund und Petzold von Dobeneck mit Sitz in Brandstein, sind u. a. verzeichnet: „Item und drei Herbergen zu Naila („zum newlein“) mit aller Zugehörung. Item und Froschgrün („froschgrune“) das Holz und Wüstung mit aller Zugehörung, das vormals vom Reich gangen.“ Dass Froschgrün als „Wüstung“ bezeichnet wird, zeigt, dass der Ort damals wohl unbewohnt war. Eine Ansiedlung oder ein Anwesen hat zu der Zeit nicht (mehr) bestanden. Es weist aber auch darauf hin, dass dort bereits vorher etwas existiert haben muss. Wenige Jahre später jedenfalls war Froschgrün wieder bewohnt. Schon in einer Urkunde aus dem Jahr 1436 sind in Froschgrün neben der noch vorhandenen Wüstung zwei Höfe genannt.

01 FR	Weltgebetstag
02 SA	Bauernmarkt in Naila
03 SO	
04 MO	Rosenmontag Kabarettist Martin Frank - Forum Naila, Frankenhalle
05 DI	Faschingsdienstag Kinderfasching in Lippertsgrün
06 MI	Aschermittwoch Heringessen der CSU Naila
07 DO	
08 FR	
09 SA	Partymarathon in der Frankenhalle
10 SO	
11 MO	
12 DI	
13 MI	
14 DO	
15 FR	
16 SA	
17 SO	
18 MO	1362: Erste urkundliche Erwähnung von Marlesreuth 1464: Erste urkundliche Erwähnung von Culmitz
19 DI	
20 MI	Frühlingsanfang
21 DO	
22 FR	
23 SA	
24 SO	
25 MO	1398: Erste urkundliche Erwähnung von Froschgrün
26 DI	
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	Blasrohrmeisterschaft in der Frankenhalle
31 SO	Beginn der Sommerzeit

01 MO	
02 DI	
03 MI	
04 DO	
05 FR	Osterbrunnen am Marktplatz in Naila
06 SA	Bauernmarkt in Naila "Angrillen" in Marlesreuth
07 SO	
08 MO	
09 DI	
10 MI	
11 DO	
12 FR	
13 SA	
14 SO	Palmsontag
15 MO	
16 DI	
17 MI	
18 DO	Gründonnerstag
19 FR	Karfreitag Forum Naila: „Sterbelieder fürs Leben“, Kirche Marlesreuth
20 SA	Eierwalchen / Osterkonzert Frankenhalle Osterfeuer Marxgrün
21 SO	Ostersonntag Feier der Osternacht in Lippertsgrün
22 MO	Ostermontag
23 DI	Tag des Deutschen Bieres
24 MI	
25 DO	
26 FR	
27 SA	24 Stunden Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren
28 SO	Parkeisenbahnfest in Froschgrün
29 MO	
30 DI	Maibaumfest in Froschgrün und Lippertsgrün

Osterbrunnen



Seit weit über 20 Jahren verwandelt die Frauen-Union Naila den Hochzeitsbrunnen auf dem Marktplatz jedes Frühjahr in einen Osterbrunnen. Der Nailaer Osterbrunnen war damals noch einer der ersten in der ganzen Region.

Die Osterbrunnen erinnern an die Bedeutung des lebenswichtigen Wassers. Dem Osterwasser wurden früher Heilkräfte zugeschrieben.

Jedes Jahr werden die handbemalten Eierketten repariert und um neu bemalte Eier ergänzt, jedes Jahr treffen sich die Helferinnen der Frauen-Union, um die Krone aus frischer Streu zu binden und mit den bunten Eiern zu dekorieren. Einige Frauen sind schon seit Jahren dabei, immer wieder kommen neue Helferinnen dazu.

Wollen Sie auch lernen, wie man Kränze oder eine Osterkrone bindet? Schauen Sie doch einfach vorbei! FU-Vorsitzende Ira Rodler freut sich über Ihre Mail (ira.rodler@csu-naila.de).

Ab Anfang April 2019 wird der schön geschmückte Osterbrunnen der Frauen-Union wieder auf dem Nailaer Marktplatz zu bewundern sein.

Eierwalchen

Eierwalchen - Diesen alten und einmaligen Brauch gibt es nur in Naila. Und bis heute wird er dort am Osterwochenende gepflegt. Einst war es den unverheirateten Männern der Stadt vorbehalten, immer an Ostern ihren Walchkönig zu suchen. Mit jeweils einem hartgekochten Ei als Sportgerät traten sie alljährlich zum Wettkampf an. Ihr Ziel: Das Osterei so geschickt wie möglich den Hang hinunter rollen zu lassen, so dass es für die anderen Mitstreiter nicht mehr einzuholen war. Der Jahrhunderte alte Brauch geriet zwar durch die Kriegswirren zwischenzeitlich in Vergessenheit, wurde aber vor über 30 Jahren vom Frankenwaldverein wieder ins Leben gerufen. Allerdings mit kleinen Änderungen des Regelwerks, denn inzwischen sind nicht mehr nur unverheiratete Männer zugelassen. Männer und Frauen, ob verheiratet oder ledig, und auch Kinder dürfen ihr Glück versuchen. Immer am Karsamstag um 14 Uhr beginnt der traditionsreiche und humorvolle Wettkampf im Ludelbach-Freizeitgelände in Naila, diesmal am 20. April 2019. Die Teilnahme ist kostenlos. Nur ihre „Renneier“ müssen die Teilnehmer selbst mitbringen.



Naila vor...

125 Jahren:

1894 wird der Sitz des Evang-Luth. Dekanats, 1811 gegründet und 1815 nach Steben verlegt, wieder zurück nach Naila verlegt.

Die Buntweberei C. Seyffert (gegründet 1876) siedelt sich auf dem werkseigenen Gelände an der Hofer Straße an.

110 Jahren:

Am 15. Dezember 1909 brennt in Nailas Straßen zum ersten Mal elektrisches Licht, als an diesem Tag das städtische Elektrizitätswerk in Betrieb geht.

100 Jahren:

1919 hat Naila 3.406 Einwohner. Die Einwohnerzahl hatte sich in den einhundert Jahren zuvor fast verdreifacht. Um dem gestiegenen Bedarf an Wohnraum gerecht zu werden, wird am 24. Januar 1919 die Gemeinnützige Bauvereinigung gegründet.



Die Kronacher Straße – damals Poststraße – Ansichtskarte aus dem Jahr 1919



01 MI	Maibaumfest in Marlesreuth und Marxgrün Tag der Arbeit 1978: Eingemeindung Marlesreuth, Lippertsgrün & Marxgrün
02 DO	1971: Culmitz stimmt für die Eingemeindung nach Naila
03 FR	
04 SA	Bauernmarkt in Naila Forum Naila: „Cuba boarisch 2.0“, Frankenhalle
05 SO	Erstkommunion in Naila
06 MO	
07 DI	
08 MI	
09 DO	
10 FR	
11 SA	Feuerwehrfest in Culmitz
12 SO	Muttertag Konfirmation in Naila
13 MO	
14 DI	
15 MI	„Kalte Sophie“
16 DO	
17 FR	
18 SA	
19 SO	Nailaer Frühling Frühlingsfest OGV Marlesreuth
20 MO	
21 DI	
22 MI	
23 DO	
24 FR	
25 SA	
26 SO	Europawahl
27 MO	
28 DI	
29 MI	
30 DO	Christi Himmelfahrt
31 FR	

01 SA	Bauernmarkt Naila Jubiläumfest: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Naila
02 SO	Konfirmation in Lippertsgrün
03 MO	
04 DI	
05 MI	
06 DO	1410: Erste urkundliche Erwähnung von Marxgrün
07 FR	
08 SA	25 Jahre Weberhaus Marlesreuth
09 SO	Pfingstsonntag
10 MO	Pfingstmontag
11 DI	
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	
16 SO	Konfirmation in Marlesreuth
17 MO	
18 DI	
19 MI	Cocktailparty bei der Landjugend Marxgrün
20 DO	Fronleichnam
21 FR	Sonnwendfeier der JU Naila am Ludelbach Johannisfeuer in Marxgrün Sommeranfang
22 SA	Sonnwendfeier in Lippertsgrün Sommerfest beim FWV Marlesreuth
23 SO	
24 MO	Johannistag
25 DI	
26 MI	
27 DO	Siebenschläfer
28 FR	
29 SA	ADAC-Open-Air auf dem Marktplatz Sommerfest mit Brucktanz in Marlesreuth
30 SO	1810: Naila wird bayerisch Forum Naila: „Violons barbares“, Dreigrün

Erste urkundliche Erwähnung von Marxgrün



Am **6. Juni 1410** wird Marxgrün als „Marckartsgrun“ zum ersten Mal urkundlich erwähnt. An diesem Tag stiftete Oswald Graf von Truhendingen für die Frühmesse der Kapelle St. Johannes in Lichtenberg „einen Hof in Marckartsgrun.“ Wie viele Höfe es zu dieser Zeit in Marxgrün gab und seit wann der Ort damals bereits bestand, bleibt ins Dunkel der Geschichte gehüllt.

Sonnwendfeier



Stimmungsvolle Atmosphäre bei der Sonnwendfeier der Jungen Union

Schon seit 1972 veranstaltet die Junge Union Naila jedes Jahr die Sonnwendfeier. Zuerst noch auf dem Gelände der jetzigen Frankenhalle, schon seit Mitte der 1970er Jahre auf dem Ludelbach-Bolzplatz, ist das jährliche Spektakel ein wahrer Besuchermagnet. Für viele Menschen aus Naila und der ganzen Umgebung gehört der Besuch der Sonnwendfeier fest zum Jahreslauf. Manch einer verbindet damit schöne Kindheits- und Jugenderinnerungen. Hunderte bevölkern schon ab dem frühen Abend den Festplatz und genießen das gemütliche Miteinander, bis bei Einbruch der Dunkelheit der große Holzstoß entzündet wird und für den stimmungsvollen Höhepunkt der Feier sorgt. Wir freuen uns auf Sie am **21. Juni 2019**.



Vor 50 Jahren, am **21. Juni 1969**, feierte Naila die Eröffnung des erneuerten Freibads an der Badstraße, das nicht nur deutlich vergrößert wurde, sondern jetzt auch beheizt war.

Familienommerfest im Park

Ein beliebter Treffpunkt für viele Nailaer Familien ist jedes Jahr das Sommerfest der Frauen-Union im Froschgrüner Park. Immer zu Beginn der großen Ferien gibt es – jedes Jahr unter einem anderen Motto – rund um den Froschgrüner Teich und die Parkeisenbahn viel zu erleben und viel auszuprobieren. Und die Frauen-Union lässt sich immer wieder Neues einfallen, um für das kulinarische Wohl der großen und kleinen Gäste zu sorgen. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie! Diesmal am **27. Juli 2019**.



Am **26. Juli** ist der letzte Schultag und es beginnen die großen Sommerferien. Wir wünschen eine schöne Urlaubszeit – ob in der Ferne oder zuhause.



Schöne Ferien!

01 MO	1971: Eingemeindung von Culmitz 1972: Der Landkreis Naila geht in den Landkreis Hof über
02 DI	
03 MI	
04 DO	
05 FR	
06 SA	Bauernmarkt in Naila
07 SO	
08 MO	
09 DI	
10 MI	
11 DO	Festkommers 70 Jahre Landjugend Marxgrün
12 FR	Heimat- und Wiesenfest Naila
13 SA	Heimat- und Wiesenfest Naila
14 SO	Heimat- und Wiesenfest Naila
15 MO	Heimat- und Wiesenfest Naila
16 DI	
17 MI	
18 DO	
19 FR	
20 SA	LandArt in Culmitzhammer
21 SO	LandArt in Culmitzhammer
22 MO	
23 DI	
24 MI	Kinosommer in Naila
25 DO	Kinosommer in Naila
26 FR	Kinosommer in Naila
27 SA	Familienommerfest der Frauen-Union Froschgrüner Park Kinosommer in Naila
28 SO	Kinosommer in Naila
29 MO	
30 DI	
31 MI	

01 DO

02 FR

03 SA Bauernmarkt Naila
1862: Der große Brand von Naila

04 SO Schützen- und Gartenfest in Lippertsgrün

05 MO

06 DI

07 MI

08 DO

09 FR

10 SA Straßenfest MEC Marxgrün

11 SO

12 MO

13 DI

14 MI

15 DO Mariä Himmelfahrt

16 FR

17 SA

18 SO

19 MO

20 DI

21 MI

22 DO

23 FR

24 SA

25 SO

26 MO

27 DI

28 MI

29 DO

30 FR

31 SA

Der große Brand

3. August 1862

„Am Sonntag, den 3. August Nachmittags 2 Uhr brach plötzlich in der Scheune des Flaschners Wagenführer am Pfarrberge durch die Schuld zweier Knaben, die dort mit Zündhölzchen spielten, Feuer aus, welches durch Unterlassung des rechtzeitigen Hülferrufens und durch die Gewalt des immer stärker wehenden und von Zeit zu Zeit nach verschiedenen Richtungen umspringenden (Nord=) Windes in kurzer Frist eine solche Gewalt und Ausdehnung erreichte, daß an ein Löschen des einmal entfesselten Elements gar nicht mehr zu denken war, besonders, da das sonst so freundliche Wetter gar viele Bewohner Nailas zu Spaziergängen ins Freie und in die benachbarten Ortschaften gelockt hatte, welche bei ihrer eiligen Rückkehr oft nichts mehr als die glühenden Balken und die rauchenden Trümmer ihrer Häuser und Mobilien vorfanden.

Denn das Feuer verbreitete sich mit so großer Schnelligkeit, daß die entlegensten Häuser davon ergriffen wurden und lichterloh brannten, während ihre Besitzer und Bewohner gefährdeten Freunden und Anverwandten in einem entgegengesetzten Stadttheile beim Ausräumen ihrer Habe behülflich waren. Die erst 1858 ganz neu restaurierte Kirchen mit Thurm, Pfarr- und Schulhaus, das Bezirksamts- und Landgerichtsgebäude mit dem bei weitem größten Theil aller Acten und Bücher, circa 140 Häuser mit fast ebensoviel Neben- und Hintergebäuden standen in nicht ganz drei Stunden in hellen Flammen und selbst Keller und Todtengrüfte wurden nicht von dem wüthenden Element verschont, das aller Versuche zum Retten und Löschen nur zu spotten schien, und da und dort die auf die angrenzenden Felder und Wiesen geflüchteten Waaren noch zu ergreifen und theilweise auch zu vernichten wußte. Selbst das Dach auf der ziemlich entfernten Ziegelhütte und das junge Holz auf dem Lindenberg hatte schon zu brennen angefangen und konnte nur mit Mühe noch vor dem gleichen Untergang bewahrt werden. Gegen Abend tobte der Nordwind mit solcher Heftigkeit, daß er Stücke von den Actendeckeln des Rathhauses bis in die Umgegend von Helmbrechts und Münchberg trieb, wo man sie am andern Tag auf den Feldern fand. Ein Menschenleben war glücklicherweise bei diesem furchtbaren Unglücke nicht zu beklagen, während viele Haustiere verschiedener Art dabei umkamen.

Die ganze Nacht hindurch röthete die Feuersgluth den Himmel und mit dem Heulen des Sturmes und dem Krachen der einstürzenden Gebäude verband sich überall das Wehklagen der Menschen und das verschiedentönige Angstgeschrei der Hausthiere, die wider ihren Willen aus den brennenden Stallungen heraus und ins Freie geschleppt wurden.

Die aufgehende Sonne des 4. Augusts beleuchtete die gräßlichen Trümmer und rauchenden Ruinen einer ehemals blühenden und aufs Neue im Aufschwung begriffenen Stadt, und bot einen Anblick des Jammers und Entsetzens dar, wie man ihn hier seit dem 30jährigen Kriege nicht mehr gesehen hatte.“

Aus dem Vorwort zu „Geschichte der Stadt und des Bezirks Naila“
von Pfarrer Dr. J.G.A. Hübsch, 1863

Gründung der Jungen Union Naila

Im Saal des Turnerheims an der Sägleithe traf sich am **5. September 1969** ein knappes Dutzend junger Leute und hob die Junge Union (JU) Naila aus der Taufe. Gründungsvorsitzender war Hans-Jürgen Frank, eine der treibenden Kräfte Robert Strobel. Die jungen Leute mischten von Anfang an kräftig im öffentlichen Geschehen mit, steigerten stetig ihre Mitgliederzahl und gewannen schnell an Einfluss in der CSU und in der Stadt. Bei der Kommunalwahl 1972 stellte die Junge Union zehn der zwanzig Stadtratskandidaten der CSU. Robert Strobel wurde zum Bürgermeister gewählt, einigen seiner jungen Mitstreiter gelang der Einzug in den Stadtrat, darunter als jüngstem dem JU-Vorsitzenden Hans-Jürgen Frank.

Erste urkundliche Erwähnung von Lippertsgrün



Am **8. September 1427** bezeugte Georg von Wildenstein in einem Revers (Verpflichtungserklärung) gegenüber Markgraf Friedrich „über Liphartsgrün, den Wald, ein Teich und ein Bach mit aller Zugehörung (...) das mein frey eigen ist gewest“, ihm den Ort zu Lehen aufzutragen („und empfangen das alles in Kraft dieses Briefes also, dass ich und alle mein männlichen Leibserben das alles nun fürbaß von seine Gnaden und sein Herrschaft zu rechten Mannslehen haben“). Dieses „Liphartsgrün“ bestand mindestens schon 20 Jahre früher. 1407 nämlich teilten sich die fünf Söhne des Konrad von Wildenstein dessen Besitz. Der älteste Sohn Georg erhielt neben dem vierten Teil des Schlosses Wildenstein auch das „Dorf Liphartsgrün jenseits des Waldes.“

Kartoffelfest

Schon in den 1990er Jahren lud die CSU zum ersten Mal zu einem Kartoffelfest direkt auf den Kartoffelacker. In Froschgrün wurde ebenso schon gefeiert wie in Dreigrün, am Kalkofen oder am Kugelfang. Inzwischen hat sich das Fest, das immer Ende September stattfindet, fest etabliert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **28. September 2019**. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Wo es diesmal stattfindet, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Viele fleißige Hände beim Kartoffelfest der CSU

01 SO

02 MO

03 DI

04 MI

05 DO 1969: Gründung der Jungen Union Naila

06 FR

07 SA Bauernmarkt in Naila / Aachela-Gardn-Fest Lippertsgrün
Südtiroler Weinfest in Marlesreuth

08 SO 1427: Erste urkundliche Erwähnung von Lippertsgrün

09 MO

10 DI

11 MI

12 DO

13 FR

14 SA

15 SO Kath. Pfarrkirchweih in Naila
Kirchweih in Lippertsgrün

16 MO

17 DI

18 MI

19 DO

20 FR Weinfest OGV Marxgrün Weltkindertag
Chorkonzert in der Marlesreuther Kirche

21 SA

22 SO

23 MO Herbstanfang

24 DI

25 MI

26 DO

27 FR

28 SA **Kartoffelfest der CSU Naila**
Oktoberfest in Lippertsgrün

29 SO

30 MO

01 DI	1920: Eingemeindung von Froschgrün
02 MI	1818: Stadterhebung
03 DO	Tag der Deutschen Einheit
04 FR	
05 SA	Bauernmarkt in Naila
06 SO	Erntedankfest Nailaer Herbst
07 MO	
08 DI	
09 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	„Jumiko“ (Jugendmissionskonferenz) in der Frankenhalle
13 SO	Kirchweih in Culmitz
14 MO	
15 DI	
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	Herbstkonzert des MGV Lippertgrün
20 SO	Kirchweih in Froschgrün
21 MO	
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	Kärwatz in Marxgrün
26 SA	
27 SO	Ende der Sommerzeit Kirchweih in Naila, Marlesreuth und Marxgrün
28 MO	
29 DI	
30 MI	
31 DO	Reformationstag

Erhebung zur Stadt

Im Mai des Jahres 1818 hat nicht nur König Maximilian I. Joseph eine neue bayerische Verfassung verkündet, auch eine neue Gemeindeordnung wurde bekannt gemacht, die die Orte in Städte und größere Märkte sowie die kleineren Rural-Gemeinden gliederte. Naila konnte nachweisen, über hinreichend Vermögen zu verfügen und hatte somit die Voraussetzungen, sich selbst zur Stadt III. Klasse (d. h. mit weniger als 500 Familien) zu erheben, mit Bürgermeister, einem Magistrat und einem Gemeindevorstand aus gewählten Gemeindebevollmächtigten. Die Wahlen wurden am **2. Oktober 1818** durchgeführt. Dabei ging es zunächst darum, die stimmberechtigten Gemeindeglieder über die Annahme der städtischen Verfassung abstimmen zu lassen. Stimmberechtigt waren nur Menschen, die über besteuertes Grundvermögen verfügten oder ein besteuertes Gewerbe ausübten. Frauen waren nicht stimmberechtigt. Von 180 stimmberechtigten Gemeindegliedern stimmten 148 mit Ja. Danach wurden die einzelnen Gremiumsmitglieder gewählt. Bürgermeister wurde der Bader und Landarzt Johann Jacob Eichele. Die gesetzlich vollzogene Magistrats-Wahl wurde am **21. Oktober 1818** im Namen seiner Majestät des Königs mit Entschließung der „Königl. Regierung des Obermain-Kreises, Kammer des Innern“ genehmigt und bestätigt. Nailas Erhebung zur Stadt kam nicht etwa einer feierlichen Verleihung der Stadtrechte gleich, sie war vielmehr ein bloßer Verwaltungsakt.



Naila vor...

50 Jahren:

Ab Jahresbeginn 1969 können alle Klassen des 1966 gegründeten Gymnasiums im Neubau am Finkenweg unterrichtet werden, für den im November 1967 der Grundstein gelegt worden war. In der Zwischenzeit waren die Gymnasiasten in den Räumen der Berufsschule unterrichtet worden.

Am 21. Juni 1969 wird an der Badstraße das erweiterte und jetzt auch beheizte Freibad eröffnet.

Am 5. September wird die Junge Union (JU) Naila gegründet.

In der Kronacher Straße eröffnet am 11. Oktober nach umfangreichen Umbauarbeiten der „Bürgerbräukeller“ (vormals „Kulmbacher Hof“).

Am 12. November eröffnet in einem Neubau am späteren Zentralparkplatz der Coop-Verbrauchermarkt (später „Comet“).

Spielzeugbasar



Schon seit 2010 organisiert die Frauen-Union Naila den großen Spielzeugbasar in der Frankenhalle, der für zahlreiche Familien zu einer festen Einrichtung geworden ist. Wenn Nikolaustag und Weihnachten nahezogen, lassen sich dort große Wünsche zum kleinen Preis erfüllen. Und für viele Familien ist der Spielzeugbasar willkommene Gelegenheit, Platz im Kinderzimmer und auf dem Dachboden zu schaffen und die Sachen, für die die eigenen Kinder zu groß geworden sind, an die nächsten Jahrgänge weiterzureichen. Nicht zuletzt freuen sich auch die Kinder selbst, wenn sie mit einem guten Deal ihr Taschengeld aufbessern können. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Tisch als Verkäufer oder mischen Sie sich unter die Schnäppchenjäger: am **23. November 2019**.

Naila vor...

40 Jahren:

Am **16. September 1979** fliehen die Familien Strelzyk und Wetzel aus Pößneck (Thüringen) mit einem selbstgenähten Heißluftballon nachts aus der damaligen DDR über die innerdeutsche Grenze und landen nach 28 Flugminuten und 18 Kilometern Luftlinie am „Finkenflug“ bei Naila. Die spektakuläre Ballonflucht rückt Naila damals für einige Tage in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Die Verfilmung der Flucht lockt im Herbst 2018 Tausende in die Kinos. Der Fluchtballon – sonst im Nailaer Heimatmuseum zu bestaunen – wird ab Mai 2019 für einige Zeit im neu geschaffenen Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg zu sehen sein.



1990 wurde noch einmal der Versuch unternommen, den Fluchtballon aufzublasen.

30 Jahren:

Nach der Grenzöffnung am **9. November 1989** erlebt Naila einen Ansturm von Besuchern aus der damaligen DDR. Bis zum Jahresende werden in Naila 11 Millionen DM Begrüßungsgeld an 181.000 Gäste ausbezahlt. Im Stadtrat stellt einer der Räte die Anfrage, ob es nicht möglich wäre, den ALDI wenigstens an einem Tag in der Woche nur für Einheimische zu öffnen.

01 FR	Allerheiligen
02 SA	Allerseelen Bauernmarkt in Naila
03 SO	
04 MO	
05 DI	
06 MI	
07 DO	
08 FR	
09 SA	
10 SO	Eröffnungsprunksitzung in Lippertsgrün
11 MO	Martinstag
12 DI	
13 MI	
14 DO	
15 FR	
16 SA	
17 SO	Volkstrauertag
18 MO	
19 DI	
20 MI	Buß- und Betttag (schulfrei)
21 DO	
22 FR	
23 SA	Spielzeugbasar in der Frankenhalle
24 SO	Totensonntag Winterfest am Siedlerheim Froschgrün
25 MO	
26 DI	
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	Rupperichmarkt in Naila

01 SO	1. Advent Weihnachtsmarkt in Culmitz	
02 MO		
03 DI		
04 MI	Barbaratag	
05 DO	1886: Bahnlinie Hof-Marxgrün: Erster Gütertransport	
06 FR	Nikolaus	
07 SA	Bauernmarkt in Naila Waldweihnacht FWV Marxgrün	
08 SO	2. Advent „Zwischenlichten“ in der Marlesreuther Kirche	
09 MO		
10 DI		
11 MI		
12 DO		
13 FR		
14 SA		
15 SO	3. Advent	
16 MO		
17 DI		
18 MI		
19 DO		
20 FR	Hirtenweihnacht in Lippertsgrün	
21 SA	1454: Wappenverleihung Weihnachtsmarkt in Culmitz	Winteranfang
22 SO	4. Advent	
23 MO		
24 DI	Heiligabend	
25 MI	1. Weihnachtsfeiertag	
26 DO	2. Weihnachtsfeiertag Guinnessparty in Froschgrün	
27 FR		
28 SA		
29 SO		
30 MO		
31 DI	Südseesilvester	



Naila aus der Luft

Verleihung des Stadtwappens

Wann genau Naila zum Markt erhoben wurde, ist unbekannt. Erstmals wird Naila in einer Urkunde vom **21. Dezember 1454** als Markt bezeichnet, in der Markgraf Johann dem „*lieb getrewe burgermaister, rate und gemeyne unnsers markhts zu Newlen*“ Wappen und Siegel verleiht und damit unter seinen Schutz stellt, da die Einwohner „*vor dem walden sitzen und wonen und darumb mit raysen und andern sachen oft überzogen und beschwehrt werden, darumb sy aines panyers und innsiegel wohl bedürffen.*“ Obwohl Naila später oft als Stadt bezeichnet wurde, kam es jedoch offenbar bis ins frühe 19. Jahrhundert nie zu einer Verleihung der Stadtrechte. Bis zur offiziellen Stadterhebung 1818 blieb Naila ein Markt, wenn auch mit städtischer Verfassung.

Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Naila

Es ist zwar naheliegend, dass es der „große Brand“ vom 03. August 1862 war, der den Anstoß für die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Naila am **26. Dezember 1869** gegeben hat. Gleichermaßen können aber auch die Feuerwehrgründungen in anderen Orten (Hof 1856, Rehau 1865, Schwarzenbach a. W. Frühjahr 1869) ausschlaggebend dafür gewesen sein, dass sich auch in Naila eine Freiwillige Feuerwehr organisierte. Zur Gründungsversammlung, bei der „nach dem Vorbilde anderer Orte eine Feuerwehr gebildet resp. eingeführt werden“ sollte, hatten Bürgermeister Ludwig Borger und Stadtschreiber Franz Schneider „sämtliche Mitglieder der hiesigen Bürgergesellschaft“ auf nachmittags 3 Uhr in das Lokal der Bürgergesellschaft eingeladen. Das Protokoll der Gründungsversammlung umfasst die Namen von 46 Männern, die an diesem Nachmittag zu Gründungsmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Naila wurden. Zum Vorstand des neunköpfigen Ausschusses wurde Stadtschreiber Schneider gewählt.

2020 beginnt in Naila - SÜDSEESILVESTER auf dem Marktplatz!

Bereits seit 2013 feiert Naila auf dem Marktplatz jedes Jahr schon vormittags SÜDSEESILVESTER. Um 11 Uhr nämlich begrüßen die Menschen auf den Südseeinseln Samoa und Kiribati das neue Jahr... und eben auch in Naila.

Seien auch Sie am **31. Dezember 2019** gerne wieder mit dabei. Sie sind herzlich eingeladen!



Absender

Vorname

Nachname

Straße, Nr

PLZ, Stadt



Bitte senden Sie uns Ihre Meinung!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

CSU Naila
Karlgasse 13
95119 Naila

Liebe Nailaerinnen, Liebe Nailaer,

Mein Naila

Sie werden beim Blättern durch diesen „Mein-Naila-Kalender 2019“ manches entdeckt haben, das Sie besonders interessiert oder das Ihnen besonders gut gefallen hat. Vielleicht haben Sie auch manches vermisst.

Notwendigerweise konnten wir beispielsweise leider nicht alle Veranstaltungen veröffentlichen, weil deren genauer Termin bei Drucklegung noch gar nicht feststand, wie zum Beispiel die gut besuchten Mittendrin-Konzerte im Juni oder die Nailaer Kinder- und Jugendtage im Sommer.

Mancher Termin wird womöglich noch verschoben, mancher wird sich im Lauf des Jahres noch zusätzlich ergeben. Der „Mein-Naila-Kalender 2019“ bietet Ihnen dafür genug Raum für Ergänzungen und für Ihre eigenen Eintragungen. Wir hoffen sehr, dass unser „**Mein-Naila-Kalender 2019**“ unterhaltsam und nützlich für Sie ist und freuen uns über Ihr Lob, Ihre Anregungen und auch über Ihre Kritik.

Bitte nutzen Sie dazu die unterschiedlichen Kommunikationswege.

Sie finden uns im Internet unter www.csu-naila.de oder bei Facebook www.facebook.com/csunaila. Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@csu-naila.de, nutzen Sie die obige Postkarte oder sprechen Sie uns einfach persönlich an. Die Möglichkeiten sind zahlreich.

Am meisten freuen wir uns, wenn Sie künftig bei uns mitmachen wollen! Werden Sie Teil in einem starken Team und wirken Sie mit an der positiven Entwicklung unserer Stadt.

Ihre „CSU-Familie“

MACHEN SIE MIT

Werden Sie gleich jetzt Mitglied.
QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



www.csu.de/mitgliedsantrag



Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, spenden Sie bitte mit dem Betreff: „**MeinNaila**“ an:

Kontoinhaber: CSU Naila
Bank: VR-Bank Hof
IBAN: DE39 7806 0896 0007 3246 34
BIC: GENODEF1H01

